

Bangkok Zentrum

Die Namen der Sehenswürdigkeiten und Orientierungspunkte
in Thai-Schrift zum Draufzeigen

- Bangkok Christian Hospital, C3
โรงพยาบาลคริสเตียน
- Bank of Thailand, B1
ธนาคารแห่งประเทศไทย
- Busbahnhof Nord, D1
สถานีขนส่งสายเหนือ
- Chitlada-Palast, C1
พระราชวังจักรพรรดิ
- Chulalongkorn Hospital, D3
โรงพยาบาลจุฬาลงกรณ์
- Democracy Monument, B2
อนุสาวรีย์ประชาธิปไตย
- Deutsche Botschaft, D3
สถานทูตเยอรมัน
- Erawan-Schrein, D2
ศาลพระพรหม (โรงแรมเอราวัณ)
- G.P.O. (Post), C3
ไปรษณีย์กลาง
- Golden Mount, B2
ภูเขาทอง
- Hualampong Station, C3
สถานีรถไฟหัวลำโพง
- Imaging Technol. Museum, C3
พิพิธภัณฑ์เทคโนโลยีและสารสนเทศ
- Information JAT (0), B1
การทอมพิวเตอร์แห่งประเทศไทย
- Jim Thompson Haus, C2
บ้านจิมทอมสัน
- Khao San Road Market, A1
ตลาดถนนข้าวสาร
- King Chulalongkorn Monu., B1
พระบรมรูปพระเจ้าจules (รัชกาลที่ 5)
- Lak Mueang, A2
ศาลเจ้าพ่อหลักเมือง
- Loha Phrasat, B2
โถพระนารายณ์
- Lumpini-Park (Suan Lump.), D3
สวนลุมพินี (สวนลุม)
- Mission Hospital, C1/2
โรงพยาบาลมิชชัน
- National-Bibliothek, B1
หอสมุดแห่งชาติ
- National History Museum, C3
พิพิธภัณฑ์ประวัติศาสตร์แห่งชาติ
- Nationalmuseum, A1
พิพิธภัณฑ์ศิลปวัฒนธรรม
- Nationaltheater, A1
โรงละครแห่งชาติ
- Oriental Hotel, C3
โรงแรมอริยมิตร
- Österreichische Botschaft, D3
สถานทูตออสเตรีย
- Pahurat-Markt, B2
ตลาดคนชวรี
- Phak Khlong Market, A3
ปากคลองตลาด
- Phra Buddha Yodfa Monu., A3
อนุสาวรีย์พระนพคุณยอฟ้า (สมเด็จพระนเรศวรมหาราช)
- Rama VI Statue, D3
พระบรมรูปรัชกาลที่ 6 (สวนลุมพินี)
- Rommani Natj Park, B2
สวนรมย์บุรี
- Royal Barges, A1
เรือพระที่นั่ง (ท่าเรือบางกอกน้อย)
- Royal Grand Palace, A2
วัดพระแก้ว
- Sanam Luang, A2
สนามหลวง
- Schlangenfam, D3
พารามัง (ถนนพหลโยธิน)
- Schweizer Botschaft, D2
สถานทูตสวิส
- Siam Centre, D2
สยามเซ็นเตอร์
- Thammasat-Universität, A2
มหาวิทยาลัยธรรมศาสตร์
- Thai Airways, B2
การบินไทย (ถนนพหลโยธิน)
- Thewet-Blumenmarkt, B1
ตลาดดอกไม้เทเวศร์
- Victory Monument, D1
อนุสาวรีย์ชัยสมรภูมิ
- Wat Arun, A2
วัดอรุณ
- Wat Benchamabophit, B1
วัดเบญจมบพิตร
- Wat Boworniwet, B1
วัดบูรณเวศน์
- Wat Indravitham, B1
วัดอินทราวิหิต
- Wat Mahathat, A2
วัดมหาธาตุ
- Wat Monkrut, B1
วัดมงกุฏ
- Wat Phō, A2
วัดโพธิ์
- Wat Phra Kaeo, A2
วัดพระแก้ว
- Wat Prayunwong, A3
วัดประยุรวงศ์
- Wat Suthat, B2
วัดสุทัศน์
- Wat Trimit, B3
วัดไตรมิตร
- Weekend Market, D1
สวนคนชวรี
- Zoo, C1
สวนสัตว์ดุสิต



_____ **Vor der Reise**

_____ **Reisetipps A-Z**

_____ **Land und Natur**

_____ **Kultur und Gesellschaft**

_____ **Bangkok**

_____ **Der Süden**

_____ **Anhang**

_____ **Kartenatlas**

Impressum

Rainer Krack, Tom Vater

Thailands Süden

In Zusammenarbeit mit Aroon Thaewchatturat

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79

33649 Bielefeld

© Peter Rump 2000, 2004

3., komplett aktualisierte und erweiterte Auflage 2007

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

G. Pawlak (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout und Realisierung)

Fotos: Rainer Krack, David Henley,
Chaweewan Chuchuy, Aroon Thaewchatturat

Karten: der Verlag, B. Spachmüller
(vordere Umschlagklappe und Farbteil S. I)

Lektorat (Aktualisierung): Barbara Bossinger

Druck und Bindung: Fuldaer Verlagsanstalt GmbH & Co. KG, Fulda

ISBN 987-3-8317-1411-7

PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH

Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000

Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure

Postbus 403, NL-3140 AK Maassluis

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch

über unseren **Büchershop im Internet:**

www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge.

Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen.

Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.



Rainer Krack, Tom Vater

Thailands Süden

mit Bangkok

Der vorliegende Reiseführer ist ein erweiterter Auszug aus dem bewährten Reisehandbuch „Thailand“ von Rainer Krack und Tom Vater.

REISE KNOW-HOW im Internet

Aktuelle Reisetipps und Neuigkeiten
Ergänzungen nach Redaktionsschluss
Büchershop und Sonderangebote

www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de

Wir freuen uns über Anregung und Kritik.



Vorwort

Seit vielen Jahren ist Thailand eines der beliebtesten Reiseziele Asiens. Die landschaftliche Vielfalt, das wunderbare Essen, die günstigen Verkehrswege, die umgängliche Bevölkerung, und nicht zuletzt die niedrigen Preise locken derzeit über 13 Millionen Touristen pro Jahr an. Davon stammt fast eine halbe Million aus deutschsprachigen Ländern.

Die bei den Touristen populärste Region des Landes ist der Süden, der mit zahllosen Inseln, Stränden und jeder Menge tropischem Idyll aufwartet. Kaum ein Thailand-Reisender, der nicht in den Süden fahren würde – viele bereisen gar nur den Süden, denn von den oft paradiesischen Badebuchten kann man sich gar nicht so leicht trennen. Strandurlaube, die für ein oder zwei Wochen geplant waren, fallen oft viel länger aus, und sehr viele, die einmal da waren, kommen das nächste Jahr wieder. Allein Phuket kann derzeit etwa 5 Millionen Touristen pro Jahr verzeichnen – fast zwanzigmal so viele wie es Einwohner hat!

Die Form Thailands wird von den Thais oft mit einem Elefantenkopf verglichen – Südthailand, das sich lang und schmal in die Länge streckt, ist dabei der „Rüssel“. Der Süden ist die fruchtbarste Region des Landes, alles ist von einem satten Grün gekennzeichnet. Ein großer Anteil davon sind zwar von Menschenhand angelegte Gummipflanzungen, dennoch gibt es noch reichlich unberührte Natur. In den Nationalparks von Thale Ban oder Khao Luang findet sich noch urwüchsiger Dschungel, und im fast unberührten Banthat-Gebirge trifft man die „Urein-

wohner“ der Malaiischen Halbinsel, die scheuen Sakai, die ihren Unterhalt als Sammler und Jäger bestreiten.

Zu beiden Seiten wird der „Rüssel“ von zum Teil großartigen Stränden flankiert, und davor liegen zahlreiche Inseln, die ebenfalls wiederum von Stränden umrahmt werden, oft mit zahllosen Kokospalmen im Hinterland.

Einige der Inseln sind mittlerweile Reiseziele von Weltrang, so wie Phuket, Ko Samui oder Ko Phangan. Wem es dort zu touristisch zugeht, der findet vielleicht seinen Tropentraum auf kleineren Eilanden wie Ko Tao, Ko Raya Yai, Ko Bulon Lae, Ko Poda, Ko Lipe, oder, oder ... Die Auswahl ist riesig. Dazu gibt es noch genügend Inseln, auf denen es entweder gar keinen oder einen nur zaghaft Fuß fassenden Tourismus gibt, so wie auf Ko Yao Noi, Ko Yao Yai, Ko Ko Khao und noch einigen mehr. Auf diesen bietet sich noch ein weites Feld für Entdecker. Die einst so beliebten Urlaubsorte Khao Lak und Phi Phi Islands, die im Dezember 2004 am stärksten vom Tsunami betroffen waren, sind zum Teil noch im Wiederaufbau begriffen. Die Besucherzahlen steigen allmählich wieder an.

Neben reinen Strandurlauben bieten sich viele Aktivitäten an, und viele Reisende kommen zum Tauchen, Schnorcheln, für Radtouren oder gar zur Felsklettere. Ein paar Golfplätze von Weltniveau gibt es auch, so z.B. auf Phuket. Mit seinen schier unendlichen Möglichkeiten ist Südthailand ein perfektes Reiseziel. In diesem Sinne „*hay dööm taang plort pay*“, wie die Thais so vollmundig sagen – „Gute Reise!“

Rainer Krack & Tom Vater, März 2007

Inhalt

Vorwort	7
Inhaltsverzeichnis	8
Exkurse	10
Kartenverzeichnis	11
Hinweise zur Benutzung	12
Was man unbedingt wissen muss	13

Vor der Reise

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Information	16
Ein- und Ausreisebestimmungen	17
Handy	21
Hin- und Rückflug	21
Anreise von Asien	26
Mehrwertsteuer	28
Preise und Kosten	30
Gesundheitsvorsorge	30
Versicherungen	34
Ausrüstung	36

Praktische Reisetipps A-Z

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Behinderte unterwegs	42
Einkaufen	42
Elektrizität	47
Essen und Trinken	47
Fotografieren	53
Rund ums Geld	54
Maße und Gewichte	59
Medizinische Versorgung	59
Notfälle	60
Post und Telefon	61
Sicherheit	66
Sport und Erholung	78
Tauchen	80

Unterkunft	83
Verhaltensregeln	87
Verkehrsmittel	96
Weiterreise in die Nachbarländer	105
Zeit und Kalender	112

Land und Natur

Geografie	116
Pflanzen- und Tierwelt	118
Nationalparks	125
Klima	126

Kultur und Gesellschaft

Geschichte	132
Die Bevölkerung	142
Religion	150
Feste und Feiertage	158
Kunst und Kultur	161
Die Sprache	167
Medien	169
Wirtschaft	173
Tourismus	175
Prostitution	177

Bangkok

Überblick	184
Geschichte	186
Ankunft	187
Sehenswertes	195
Nachtleben	222
Shopping	230
Stadtverkehr	238
Unterkunft	244
Essen und Trinken	262
Adressen	270
Weiterreise von Bangkok	273

Exkurse

Kleines „Flug-Know-how“	24
Obst in Thailand	48
Baht, Tical und Muschelgeld	56
König Bhumipol Adulyadej	92
Thailands „weiße“ Elefanten	120
Kugeln, Blut und Tränen – der „Schwarze Mai“ 1992	135
Zerstörung, Tod und Geisterplage – der Tsunami in Thailand	140
Opium	144
Aberglauben	156
Thai-Boxen	164
Der käufliche Sex – ein Blick hinter die Kulissen	180
Der neue Flughafen Suvarnabhumi – Prestigeobjekt oder Bausünde?	188
Gebete an König Chulalongkorn – ein neuer Kult ist geboren	210
Wat Kanikaphon – ohne Hurerei kein Tempel	214
Khao San Road: Von der „Hundekot-Straße“ zum Traveller-Treff	246
Krathom – Kauen für Kraft und Ausdauer	310
Full Moon Party auf Ko Phangan	363
Die hinduistische Vergangenheit – indische Funde in der Gegend von Phuket	382
Chao Le – Nomaden auf dem Meer	384
Das Vegetarian Festival	389
Die Tamilen von Phuket	396
Geheimer Reichtum – die Diamanten der Provinz Phang-Nga	437
Der verhüllte Chedi – Feste in Nakhon Si Thammarat	476
Die düstere Vergangenheit von Tarutao	509
Terror in Yala, Pattani und Narathiwat	526



Kartenverzeichnis

Ao Nang	467	Petchaburi	279
Bangkok,		Phattalung	486
Chinatown	254	Phi Phi Don	446
Giant Swing	205	Phuket	Farbkarte S. XI
Khao San Road	248	Phuket,	
Pahurat	257	Karon Beach/	
Sanam Luang	196	Kata Beach	415
Soi Ngam Duphli/		Nai Harn Beach/	
Sathorn Rd.	252	Rawai Beach	411
Sukhumvit	259	Nai Yang Beach	429
U-Bahn und Skytrains	243	Patong	419
Übersicht	Farbkarte S. II u. III	Phuket Town	392
Umgebung	Farbkarte S. IV u. V	Surin Beach/	
Zentrum	Umschl. vorn	Kamala Beach	425
Cha-Am	277	Prachuap Khiri Khan	301
Chaiya	328	Ranong	319
Chumphon	308	Ratchaburi	282
Hat Yai	515	Satun	505
Hua Hin	292	Songkhla	522
Khao-Sok-Nationalpark	380	Südthailand,	
Ko Lanta Yai	471	Nordteil	Farbkarte S. VI
Ko Lipe	511	Mitte	Farbkarte S. VII
Ko Phangan	360 u. 361	Südteil	Farbkarte S. XII
Ko Samui	334	Surat Thani	331
..... und Farbkarte S. X		Thailand	Umschl. hinten
Ko Samui, Ban Nathon	340	Thailand,	
Ko Samui, Chaweng	345	Bergvölker	146
Ko Samui/Ko Phangan/		Blattschnitt	Farbkarte S. XV
Ko Tao	Farbkarte S. IX	physisch	Farbkarte S. I
Ko Tao	374	Verkehrswege	Farbkarte S. XIV
Ko Yao Noi, Ko Yao Yai	454	Tham Phra Nang	468
Krabi	461	Trang	492
Nakhon Pathom	286	Westküste	Farbkarte S. VIII
Nakhon Si Thammarat	475		

Hinweise zur Benutzung

Da Reiseführer leider nicht so aktuell wie Zeitungen erscheinen können, liegt es auf der Hand, dass einige der Informationen in diesem Buch schon beim Kauf veraltet sein können. Das gilt besonders für die angegebenen **Preise für Dienstleistungen oder Verkehrsmittel**. Thailand hat derzeit eine jährliche Inflationsrate von ca. 5 %, und diese macht auch vor touristischen Einrichtungen oder Dienstleistungen nicht halt. Im touristischen Bereich können die Preise sogar noch schneller steigen, vor allem an Orten, die gerade besonders populär sind.

Preise für Unterkünfte werden in diesem Buch anhand von Kategorien angegeben: Die günstigsten Übernachtungsmöglichkeiten bekommen einen Stern, die teuersten fünf. Die Erklärung dieser Preiskategorien findet sich in der hinteren Umschlagklappe.

Bei den Preisangaben ist die Landeswährung Baht oft mit „B“ abgekürzt.

Ein besonders kniffliges Problem in Thailand ist die **Transkription von Thai-Schrift** in unser Schriftsystem. Die thailändischen Behörden sind sich selbst nicht schlüssig darüber, wie z.B. ein bestimmter Ortsname zu transkribieren ist, und so mag der Reisende im Verlauf seines Aufenthalts auf viele verschiedene Schreibweisen desselben Namens stoßen. Die in vielen Städten vorzufindende „Königs-“ oder „Hauptstraße“ kann auf den Straßenschildern in vielen verschiedenen Va-

rianten anzutreffen sein: z.B. als *Rat-chadamnoen*, *Ratdamnoen*, *Rajdamnoen* oder *Rajdamnern*, um nur die geläufigsten Versionen zu nennen (gesprochen etwa „Ratdamnöhn“).

Die unterschiedlichen Schreibweisen resultieren oft aus dem Unterschied, wie Thai-Namen in Thai *geschrieben* und wie sie *gesprochen* werden, und daraus, ob es sich um eine auf dem Englischen basierende Transkribierung handelt oder eine andere.

In diesem Buch sind die Straßennamen oft so wiedergegeben, wie sie auf den Straßenschildern angegeben sind, oder aber wie es linguistisch am sinnvollsten scheint.

Die korrekte **Aussprache von Thai-Begriffen** ist dem Laien schlichtweg unmöglich, und wenn man z.B. auf der Busstation bei der Angabe des gewünschten Zielortes nicht verstanden wird, schlage man das am Ende des Buches befindliche Ortsverzeichnis auf. Dort zeige man auf die Thai-Schrift des betreffenden Orts.

Einige **Stadtpläne** in diesem Buch sind selber „erlaufen“ und vor Ort handgezeichnet worden, nämlich dann, wenn keine offiziellen Pläne erhältlich waren. Diese Karten weisen wahrscheinlich Fehler im Maßstab oder in anderen Details auf, dennoch sind sie hoffentlich hilfreich.

Die **Symbole für Tauchen** in den Landkarten geben gute Tauchreviere an.

Was man unbedingt wissen muss

Ein **Visum** ist für Bürger aus Deutschland, der Schweiz und Österreich **nicht nötig**. Bei der Einreise wird eine Aufenthaltsgenehmigung (offiziell *Transit Visa* genannt) von 30 Tagen erteilt. Diese kann nicht verlängert werden.

Internationale Flugverbindungen bestehen in erster Linie zur Hauptstadt Bangkok, die von über 70 Fluglinien angefliegen wird, und nach Phuket, unregelmäßiger nach Chiang Mai, Hat Yai, Krabi und Ko Samui (hier internationale nur ab Singapur).

Zur Einreise besteht **keinerlei Impfpflicht**, es sei denn, man reist aus einem aktuellen Seuchengebiet ein. Bei Besuchen der Dschungelgebiete nahe der burmesischen und kambodschanischen Grenze wie auch der Insel Ko Chang ist eine **Malaria-Prophylaxe** anzuraten.

Thailand hat eine **hohe AIDS-Rate** (ca. 600.000 HIV-Träger), und **Sextourismus** ist, auch wenn es etwas dramatisiert klingt, **lebensgefährlich**.

In Thailand herrschen Tageshöchsttemperaturen **von 30-35 °C** und eine z.T. **sehr hohe Luftfeuchtigkeit**.

In den Monaten **Mai bis Oktober** herrscht in den meisten Gebieten **Regenzeit**. Das bedeutet zumeist keinen Dauerregen, eher einige Minuten oder Stunden anhaltende Regenfälle, abwechselnd mit Trockenperioden.

Die **beste Reisezeit** sind die „kühlen“ Monate **November bis Februar**. Bei Besuchen des Nordens ist warme

Kleidung (Jacke oder Pullover) mitzubringen.

Das **Preisniveau** liegt in Thailand weit unter dem europäischen (Ausnahme: Luxushotels und Nobel-Boutiquen).

Wechselkurs: 1 Euro = ca. 44 Baht. Für Travellerschecks gibt es einen etwas besseren Kurs als für Bargeld. (Stand: Anfang 2007).

In allen klimatisierten Restaurants, Geschäften, Shopping-Centern, Büros etc. besteht seit 2002 **Rauchverbot**. **Strafe:** 2.000 Baht für den Raucher und 10.000 Baht für das Etablissement, das das Rauchen zulässt. Im November 2006 wurde das Verbot auf öffentliche Parks, Sportstadien und andere sportliche Einrichtungen, Bushaltestellen, Telefonzellen und Apotheken ausgeweitet.

Aufgrund eines etwas dubiosen Gesetzes, das Jugendliche vom Alkohol fernhalten soll, darf **zwischen 14 und 17 Uhr kein Alkohol verkauft** werden. Für Großhandelsmengen (also z.B. eine Kiste Wein) gilt dies allerdings nicht – haben wir nicht gerade etwas von einem dubiosen Gesetz gesagt?

Nachtclubs, Bars, Discos etc. müssen aufgrund einer „Kampagne zur sozialen Ordnung“ zumeist **um 1 Uhr**, bzw. in bestimmten Entertainment-Zonen um 2 Uhr, **schließen**. Einige Etablissements bleiben aufgrund „guter Beziehungen“ zu den Behörden über diese Zeit hinaus geöffnet.

Auch bei Ortsgesprächen muss jeweils die **Vorwahl** des Ortes mit gewählt werden.